



**Limited Edition im Finale bei  
der Großen Chance © ORF**

**Medieninhaber**  
Allgemeiner Turnverein Graz zu 100%

**Redaktion**  
ATG-Team mit Georg Petrovic  
**Anschrift**  
Kastellfeldgasse 8, 8010 Graz  
ZVR-Zahl:  
830950215

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag 6 bis 22 Uhr  
Samstag 8 bis 18 Uhr  
Sonntag 8 bis 12 Uhr

**Bürozeiten**  
**Martina Schreiber**  
**Sabine Köhldorfer**  
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr  
Tel.: 0316/ 82 43 45-1  
Fax: 0316/ 82 43 45-15  
office@atgraz.at

**Vorstandsvorsitzender**  
Di. Dr. Bernhard Peyer  
Tel.: 0316/ 82 43 45  
office@atgraz.at  
Termin nach Vereinbarung

**Geschäftsführung**  
Mag. Bernd Pazolt  
Tel.: 0316/ 82 43 45-5  
pazolt@atgraz.at

Günter Skursky  
Tel.: 0316/ 82 43 45-3  
skursky@atgraz.at

**Bankverbindung**  
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG  
IBAN: AT312081500000083386  
BIC: STSPAT2GXXX

Hinweis: Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens zweimal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein.

**Haftungsausschluss**  
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autornamen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

**Bildmaterial**  
Alle Fotos, die nicht gesondert gekennzeichnet sind, wurden von den Herstellern zur freien Verfügung gestellt. Urheberrechtshinweise: Texte, Bilder, Grafiken sowie Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten werden sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt.

Vorbehaltlich möglicher Satz- und Druckfehler

## Auch ein Verein muss mit der Zeit gehen!



DI Ute Schimanofsky  
Vorstand für Bau- und  
Projektentwicklung

Seit seiner Gründung vor 162 Jahren hat der Allgemeine Turnverein Graz eine bemerkenswerte Reise durchlebt. Von der Gründung 1862 als Grazer Turnverein bis heute hat sich das Sportangebot stets dem Wandel der Zeit angepasst, um mit den veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft zu gehen. Angefangen hat alles mit den klassischen Turnstunden. Zur Zeit der Gründung ist ein Turnunterricht in den Volksschulen nicht üblich gewesen und so hat der Turnverein kostenlosen Turnunterricht für Kinder angeboten. Schon bald ist zum Turnen eine Bergsteiger- und Radfahrer-Riege hinzugekommen und über die Jahre ist das Sportprogramm stetig angewachsen.

Seit Jahren bieten wir Unterricht für Kleinkinder bis hin zu Senior:innen an. Es sind Leichtathletik, Schwimmen, Shotokan Karate, Rhythmische Gymnastik, Ästhetische Gruppengymnastik, Sportakrobatik und unterschiedliche Freizeitsportarten hinzugekommen. 1967 hat mit der „Aktion Fisch“ Schwimmunterricht für die Kleinsten begonnen und noch heute kommen täglich viele Grazer Volksschulen in das ATG-Hallenbad, damit die Kinder schwimmen lernen.

Gerade bei den Freizeitsportarten bzw. Work-out-Einheiten versuchen wir immer schon, mit der Zeit zu gehen. Es hat in den 1980-iger Jahren natürlich bereits Aerobic-Kurse und in den Anfängen der 2000er mehrere Parkour-Kurse gegeben. Heute bieten wir zu unseren Standard-Kursen auch Yoga, Bodyworkout, Pilates, Volleyball und Hurrican Training an. Seit zwei Jahren gibt es einen Calisthenics Platz und seit neuestem auch ein Fitness Disco Workout.

Nebenbei hat sich unter der Leitung von Pascal Chanterie eine eigene Tanz-Gruppe entwickelt, die seit 1995 unter dem Namen „die Tanzfabrik“ große Bekanntheit erlangt hat. Ganz aktuell schreibt Pascal mit seiner Tanzfabrik Vereinsgeschichte: Mit einer Tanzgruppe unter dem Namen „Limited Edition“ nahm er an der Großen Chance 2024 teil, der großen Talentshow des ORF. Mit seiner Gruppe von 28 Mädchen bzw. Frauen hat er es mit einer sensationellen Performance ins Finale am 17. Mai geschafft!

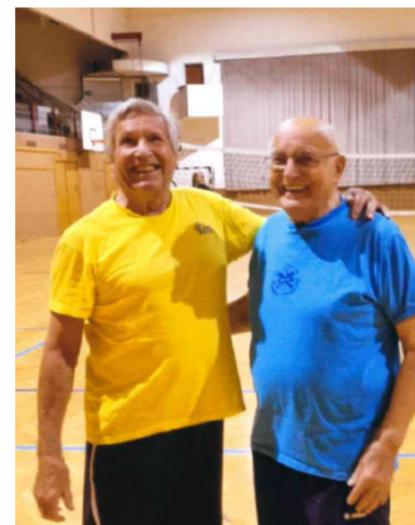
Die Geschichte des Allgemeinen Turnverein Graz ist eine Geschichte von Engagement, Leidenschaft und Gemeinschaft. Über 162 Jahre hinweg hat der Verein eine reiche Tradition aufgebaut und unzählige Erfolge gefeiert. Während wir in die Zukunft blicken, bleiben wir bestrebt, unsere Mission fortzusetzen und weiterhin einen positiven Einfluss auf das Leben unserer Mitglieder und der Gemeinschaft zu haben. Immerhin haben wir schon in unseren Anfangsjahren im 19. Jahrhundert einen Brief an den damaligen Gemeinderat verfasst mit der Anregung zur „... Errichtung von Turnplätzen an den Sitzen der Volksschulen...“, denn es ist dem Turnverein von Anfang an nicht nur um körperliche Ertüchtigung gegangen, sondern auch um das Gemeinwohl der Stadt. Daran hat sich bis heute nichts geändert und gerade deshalb ist es so wichtig, mit der Zeit zu gehen und das Sportangebot laufend an Trends anzupassen!

Wir versuchen weiterhin für Sie unser Bestes, das versprechen wir Ihnen!

Quelle:

Robert Engele: 150 Jahre ATG,  
[https://austria-forum.org/af/Wissenssammlungen/Damals\\_in\\_der\\_Steiermark/150\\_Jahre\\_ATG, 2013](https://austria-forum.org/af/Wissenssammlungen/Damals_in_der_Steiermark/150_Jahre_ATG, 2013)

## Unsere Ehrenmitglieder im Turnsaal ...



Bewegung ist gesund, das ist bekannt. Dass man aber auch im hohen Alter Sport betreiben kann, ist im ATG gepflegte Wirklichkeit. Unsere beiden Ehrenmitglieder beweisen es auch immer wieder, wenn sie in der Turnstunde „Fit im Alter“ am Dienstag im Turnsaal turnen. Der Sport ist im Turnsaal angenehm und macht viel Spaß! Ehrenmitglied Ing. Joschi Schweiker (92 Jahre) ist der älteste aktive Teilnehmer dieser Turnstunde. Ehrenmitglied Gerhard Ledl (84 Jahre) leitet diese Turnstunde als ältester

Übungsleiter im ATG mit viel Freude. Ein sportlich aktives Leben, das beide Ehrenmitglieder führen, ist ebenfalls ein Beweis dafür, dass Bewegung gesund ist und einen schönen Lebensabend beschert. Denn wie jeder weiß, ist Sport auch ein wichtiger Begleiter im Alter! Daher ermuntern wir alle ATG-Mitglieder, sich die Turnstunde „Fit in jedem Alter“ (Dienstags, 19 bis 20 Uhr, große Halle) anzuschauen und auch daran teilzunehmen!

Ing. Joschi Schweiker

## Bei der 133. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Allgemeinen Turnverein Graz wurde der Vorstand neu gewählt.

Insgesamt wurden 50 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt und mit den 25er, 50er, 60er und 70er Ehrenmedaillen des ATG ausgezeichnet!

Neuer Vorstand:

### Vorstandsvorsitzender

DI Dr. Bernhard PEYER

### Vorstand für Leistungs- und Wettkampfsport, Marketing und Kommunikation

Dr. Michael BENDA (1. Vorstandsvorsitzender Stlv.)

### Vorstand für Bau- und Projektentwicklung

DI Ute SCHIMANOFSKY (2. Vorstandsvorsitzende Stlv.)

### Vorstand für Finanzen

DI Martin HUBER

### Vorstand für Breitensport und Programmkoordination

Gerhard LEDL

### Rechnungsprüfer

Dr. Karl HAMMERL  
DI Robert PRACHER



# „Herbstwanderung im Thermenland“ Sonntag, 22. Oktober 2023



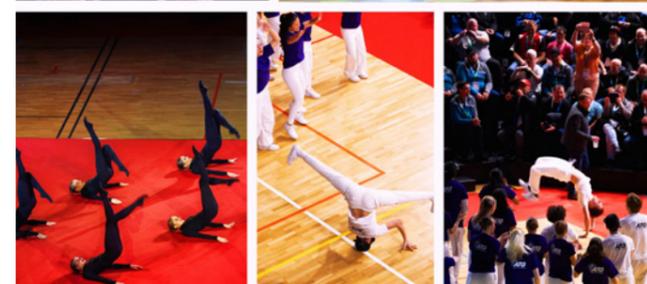
Vom Wein-Rast-Platz`l ins Steinbachtal über Stock und Stein, bei herrlichem Wanderwetter und mit 26 fröhlichen Wanderer/innen ging es los. Durch Wälder, über Wiesen, vorbei an abgeernteten Kukuruzfeldern zum Ort

Stein. Dann begann die erste Bergwertung, die natürlich alle schafften, denn es erwartete uns das zweite Wein-Rast-Platz`l bei der Buschenschank Sammer. Wieder ins Tal und gemütlich bergauf bei den Alpakas

und Lamas vorbei. Die Ersten labten sich schon beim Wein-Rast-Platz`l. Doch weiter ging es noch zu einer schönen Aussichtsplattform: Wunderbarer Blick ins Thermenland, zurück zur Buschenschank Papst, wo wir die Jause genießen konnten. Gemütlich ging es mit dem Bus durch die schöne Südoststeiermark zurück nach Graz.

Zur Info: Streckenlänge 8,2 km  
Aufstiegshöhe gesamt 157 m

*Seid begrüßt bis 2024 Gerhard*



## Eröffnung der Nationalen Winterspiele der Special Olympics 2024 in Graz

Am 14. März 2024 sorgten 65 Tänzer/innen der ATG-Tanzfabrik unter der Leitung von Pascal Chanterie für eine Welle der Emotionen, ein Feuerwerk der Begeisterung, ein Meer von strahlenden Gesichtern! Mit drei fulminanten Show Acts sorgte die Tanzfabrik für eine gelungene Veranstaltung!

## Limited Edition bei der großen Chance

Begonnen hat dieses Projekt im Spätsommer 2023, als ein Teil unserer Gruppe einen kleinen Videodreh mit Andi Knoll am Grazer Hauptplatz hatte und er uns gefragt hat, warum wir uns, denn nicht für die diesjährige Staffel der großen Chance anmelden. Und sowas braucht man uns nicht zwei Mal sagen! Innerhalb der nächsten Wochen wurden Show-Konzepte und Ideen gesammelt und schließlich wurden aus knapp 10 Tänzerinnen,

eine Gruppe bestehend aus 26, die zwischen 13 und 33 Jahre alt sind. Drei Hip-Hop-Gruppen des Trainers der Tanzfabrik, Pascal Chanterie, haben sich zusammengetan, um dieses große Projekt auf die Beine zu stellen. Anfangs bedurfte es einiger Flexibilität, da wir es nicht gewohnt waren mit so vielen Kolleginnen zu trainieren, schnell aber wurden gemeinsame Wochenendtrainings und ewig lange WhatsApp-Chats

zur Routine. Von Anfang an verband uns eines: Der Tanz und unsere Liebe dazu. Dies hat nicht nur unser Choreograph geschafft in unsere erste Showeinlage zu verpacken, sondern auch wir zeigten das dem Publikum mit unserer Energie und Präsenz im Studio. Und somit wurden wir schnell zu einer Gruppe, die das Motto „Frauenpower“ vertreten wollte. Nach unserem ersten Auftritt im ORF am Küniglberg und der darauffolgenden

Nachricht, dass wir den Einzug ins Halbfinale geschafft haben, war uns eines klar: Wir wollen nicht aufhören und diese Message weiterverbreiten! Aus diesem Grund lautete unser Motto auch weiterhin, starke Frauen aller Diversität zu bestärken. In der letzten Aprilwoche verbrachten wir jeden Tag einige Stunden im ORF-Studio, um uns für unseren ersten Live-Auftritt im österreichischen Fernsehen



vorzubereiten. Kostüm, Maske, Licht, Pyrotechnik, Musik – einfach alles musste perfekt passen. Am 26. April war es dann so weit: Wir durften ganz Österreich wieder zeigen, was wir draufhaben, und tanzten uns mit unserem eindrucksvollen Auftritt in das große Finale der Show!! Viel positives Feedback von allen Seiten kam auf uns nach der Show zu und motiviert uns derzeit für unsere letzten



Vorbereitungen dieser schönen Reise. Wir bedanken uns bei jeder Person, die uns bis hier hin unterstützt hat und würden uns sehr freuen, wenn ihr am 17. Mai wieder auf ORF1 einschalten würdet, um uns ein letztes Mal auf der größten Bühne Österreichs zuzusehen.

*Eure Limited Edition (Chiara Rajsek) & Pascal Chanterie!*



## Österreichische Meisterschaft - Street Dance in WELS!



Das sind die Momente, für die wir leben! Es ist immer wieder schön anzusehen, wie meine Schüler/innen sich freuen, auf der Bühne zu stehen!

Die Dankbarkeit, die Anerkennung und den Applaus zu bekommen; vielleicht sogar eine goldene Medaille oder sogar einen „Special Award“, machen diese Momenten unvergesslich und sind emotional von besonderem Wert. Unsere Teilnahme an der Austrian National Dance Championship 2024 war mehr als erfolgreich; allen voran zwei Show Acts: das Duo Lena & Marie Krisper: 1. Platz mit 90 % und ausgezeichnet mit einem „Special Award“ für die beste Choreographie und die große Formation der Tanzfabrik: 1. Platz mit starken 94%. Aber damit nicht genug! Die Small Group „New Generation“

sicherte sich ihre Teilnahme an der WM in Prag mit einem 1. Platz und 81,5%. Unsere beliebte „Breaking News“-Crew erreichte den 3. Platz mit 87,6% in die Kategorie Senior Large Group Street Dance. Der Junior Large Group „Youniverse Squad“ schaffte einen 3 Platz mit 78,5%. Catharina Scarpatetti erreichte den 1. Platz in der Kategorie Kinder Solo Street Dance, vor Melina Foufas (3. Platz) und Emily Atoyan (4. Platz). Ella Dalmonek und Lena Richter klassierten sich in der Kategorie Street Dance Duo auf dem 2. Platz. Ebenso ein 2. Platz wurde es für Lilly Fortmüller und Nahid Ahmed in der Kategorie

Junior Street Dance Duo mit 89,3%. In den Kategorien Senior Duo und Trio Street Dance zeigten Chiara Rajsek, Lina Prügger und Maria Solhdju eine super Show, die mit einem 3. Platz und 88,5% belohnt wurde. Katharina

Johs, Lea Sophie Draganovic und Paula Stradner erreichten Platz 4 mit 88,2% in der Kategorie Junior Duo/Trio Street Dance. Enya Rottenberger und Magdalena Maric klassierten sich ebenfalls auf dem 4. Platz in der

Kategorie Kinder. Außerdem gab es in der Kategorie Duo/Trio Lyrical einen 2. Platz für Nina Emmer und Sophie Haberl. Damit sind alle oben Genannte für den Dance World Cup 2024 in Prag qualifiziert!



## Saisonbericht - Schwimmen

### Trainingslager Mallorca im Februar

Das erste Mal seit der Corona-Pandemie konnten die Schwimmer/innen wieder zwei Trainingslager in der Vorbereitungsphase auf die Langbahnsaison 2024 absolvieren. Den Anfang machte im Februar der A-Kader mit einem gemeinsamen Trainingslehrgang mit dem LLZ-Triathlon auf Mallorca. Bei frühlinghaftem Wetter wurde ein Großteil der Schwimmkilometer schon im Freien abgespult und nur an zwei kühleren Tagen im Hallenbad geschwommen. Ausgezeichnete Verpflegung, großartige Trainingsmöglichkeiten und der alleinige Fokus auf die Trainingseinheiten sorgten für eine nahezu perfekte Woche!



Gruppenfoto Mallorca

### Oster-Trainingslager in Lignano

Wie gewohnt absolvierten sowohl der A-Kader als auch der B-Kader zu Ostern wieder eine gemeinsame Trainingswoche in Lignano. Mit Indoor-Trainingsmöglichkeiten in einem 50m und einem 25m Becken war das für Ostern untypisch kaltnasse Wetter in Italien auch kein Problem. Es

wurden Grundlagen und neue Ziele für die kommende Saison gelegt und beim gemeinsamen Training mit den ‚Großen‘ wurde außerdem Motivation für neue Aufgaben getankt!



Ostern Lignano



Gruppenfoto Lignano

### BAU Akademie ATUS Graz Trophy

Die international stark besetzten Wettkämpfe in Graz und Wien sind der perfekte Start in die Langbahnsaison! Da Graz als Olympic Qualifier eingestuft war, konnten sich sowohl unser A- als auch der B-Kader mit

starker Konkurrenz messen. Unzählige Bestzeiten, motivierte Starts und 22 Finalteilnahmen zeugen von einem gelungenen Saisonauftakt und lassen schon jetzt auf einen erfolgreichen Sommer hoffen!

### Vienna International Swim Meeting



Gruppenfoto Graz



Gruppenfoto Wien

## Vom Anfänger zum Braungurt – 8 Jahre am Weg des Karate

Es war ein Semesterprogramm des ATG, das ich in der Schule bekam, das mich vor acht Jahren auf Shotokan Karate aufmerksam gemacht hatte. Beim Kindertraining wurde dann meine Begeisterung für diesen Sport endgültig geweckt. Nach meinem ersten Erfolg bei der Weißgurtprüfung wechselte ich ins Erwachsenentraining. Durch konsequentes Üben unter motivierender Anleitung der Betreuer konnte ich im Laufe der folgenden Jahre weitere Gürtelprüfungen absolvieren. Heute bin ich 17 und habe seit ein paar Wochen den 1. Braungurt. Gürtelprüfungen finden

immer im Rahmen eines Lehrgangs an unterschiedlichen Orten in Österreich statt. Beim letzten Grazer Lehrgang Anfang März, bei dem ich leider nicht dabei sein konnte, waren wieder viele Karatekas aus unserem Dojo erfolgreich und konnten eine Prüfung ablegen. Für einige von ihnen war es die erste Prüfung überhaupt. Das ist auch besonders für mich erfreulich, da ich den einen oder anderen im Rahmen des Kindertrainings unterstützen und auf die Prüfung vorbereiten durfte. Ich freue mich nun schon auf die bald anstehende Österreichische Meisterschaft und den alljährlichen

Brust. Mit einer neuen Bestzeit von 2:19.97 und einem ausgezeichneten zweiten Platz konnte er erneut zeigen, dass er aktuell zu den besten Brustschwimmern in Österreich zählt! Mit einem guten Eindruck und neuen Erkenntnissen geht's jetzt wieder ins Training für die nächsten Aufgaben!

Benedikt Steiner



Martin Landgraf

Sommerlehrgang, der auch immer ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Karatejahr ist.

Benjamin Gallé



Benjamin Gallé (I)

## Zahlreiche Erfolge beim internationalen Nachwuchsturnier und Nagai Cup in Neuburg / D

Das internationale Nachwuchsturnier des Shotokan Karatedo International Deutschland sowie der Nagai Cup fanden dieses Jahr als zweitägige

Veranstaltung von 13. bis 14. April 2024 in Neuburg an der Donau, etwa eine Autostunde nördlich von München, statt. Von den nominierten

Teilnehmer/innen starteten Antonia Flac, Beate Schroll und Philipp Reitingner. Als Braungurte konnten Antonia und Philipp sowohl beim



Antonia Flac, Kata



Philipp Reitinger (I) beim Kumite

Nachwuchsturnier als auch beim Nagai Cup antreten. Beim Nachwuchsturnier punkteten sie auch mit ihren überzeugenden Leistungen und konnten zahlreiche Medaillen erringen (siehe unten). Als Schwarzgurtin gesellte sich Beate erst am Sonntag beim Nagai Cup als Teilnehmerin zu Antonia und Philipp. Trotz toller

Leistungen reichte es für Beate und Philipp leider nicht für einen Stockerlplatz. Antonia konnte im Kata-Team mit ihren beiden Mitstreiterinnen den dritten Platz erreichen. Das Dojo Graz gratuliert den Teilnehmer/innen zu ihren ausgesprochen guten Leistungen und den Erfolgen!

Harald Axmann

## 17. Internationaler ATG-CUP



Am 27. und 28.04.2024 fand zum 17. Mal der internationale ATG-Cup statt, bei dem 130 Gymnastinnen aus sieben Ländern über zwei Tage ihr Können zeigten. Die ATG Gymnastinnen waren dabei sehr erfolgreich! Mishel Ivanova gewann die Elite-Kategorie vor ihrer Teamkollegin Valentina Domenig-Ozimic.

Im Jahrgang 2015 gewann Talia Asker 4x Silber und Mira Tormoche 4x Bronze (jeweils Mehrkampf,

OH, Ball und Reifen.) Eva Sterkhov gewann im Jahrgang 2014 Gold im Mehrkampf und auch 3x Gold in der Einzelwertung mit Ball, Reifen und ihrer Übung ohne Handgerät. Im Jahrgang 2013 holte sich Cora Emmer 2x Silber und 2x Gold.

### 2012 B-Level:

Gold für Emma Pisu (OH) und Gold für Laura Spath-Rapold mit dem Ball.

### 2012 A:

Lisa Csekö (1x Silber, 2x Gold)  
Olivia Sinz (1x Bronze, 1x Silber, 1x Gold)

Merle Hinterdorfer (1x Silber)

### 2012 Elite:

Erika Ivanova (2x Silber, 1x Bronze, 1x Gold)

Flora Monsberger (2x Bronze, 1x



### Antonia Flac

Internationales Kyu-Turnier:

2. Platz Kata-Einzel

2. Platz Kumite-Einzel

Nagai Cup:

3. Platz Kata-Team

### Philipp Reitinger

Internationales Kyu-Turnier:

2. Platz Kata-Einzel

2. Platz Kumite-Einzel

1. Platz Kata-Team

3. Platz Kumite-Team

Silber, 1x Gold)

### 2011 A:

Britta Döhrn (1x Silber, 2x Gold)

### 2011 Elite:

Sophia Nowak (4x Gold)

Im Jahrgang 2009 gingen ebenfalls einige Medaillen an den ATG: Gold für Vasylyna Pasha (2x), Lea Grilic, Lena Berka, Theodora Butmalai, Silber für Vasylyna Pasha (2x), Theodora Butmalai, Aisha Löcker, Eva-Marie Konrad und Dorka Pinter, Bronze für Jana Scheibengraf und Julia Kratzer.

Alles in allem war es ein sehr erfolgreiches Wochenende und eine gute Vorbereitung für unsere Elite- und Juniorinnen-Gymnastinnen auf die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Mai!



## Masterclass mit Erika Zafirova (BUL)

Am 28.4.2024 fand im ATG eine Masterclass mit Erika Zafirova (BUL) statt. Erika gewann zusammen mit ihren Teamkolleginnen die Olympischen Spiele in Tokio 2020 in der Rhythmischen Gymnastik!



## Steirische Landesmeisterschaften 2024

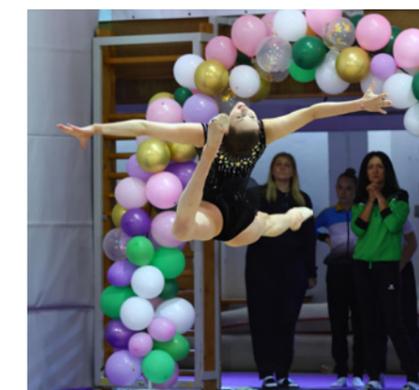


Am 20. und 21. April 2024 fanden die Steirischen Landesmeisterschaften by Energie Steiermark in der Rhythmischen Gymnastik statt. Unter Beteiligung zahlreicher Nationalkader-Gymnastinnen (außer Konkurrenz)

setzte sich in der Steiermark-Wertung erwartungsgemäß Valentina Domenig-Ozimic (ATG) durch und sicherte sich den Steirischen Landesmeistertitel. Die EM- und WM-erprobte Gymnastin gewann vor Mishel Ivanova und Livia Gacic (beide ATG). Der vierte Platz ging an Livia Jammernegg. Den Steirischen Juniorinnen-Titel holte sich Vasylyna Pasha vor Amila Jasarevic und Olivia Maitz. In den 4 Jugendklassen gingen ebenso alle Titel an den ATG. In der Jugendklasse 4 gewann Eva Sterkhov, in der Jugendklasse 3 Cora Emmer, in der Jugendklasse 2 Erika Ivanova und in der Jugendklasse 1 ging Gold an Sophia-Celine Nowak. In der Kinderklasse 1 gewann Talia Asker und in

der Kinderklasse 2 Clara Hofer. Steirische Meisterin in der Allgemeinen Klasse wurde Marie Alb. In der Allgemeinen Juniorinnenklasse gewann Lena Berka und die Allgemeine Kinderklasse gewann Amal Nadarevic.

Karin Schreiber



## Internationale Wettkämpfe in Porec und Vrsar (Kroatien)

Ende März fand der Internationale Porec-Cup statt. 25 Gymnastinnen des ATG nahmen teil und 24 Gymnastinnen brachten eine oder mehrere Medaillen zurück nach Graz! Genau so erfolgreich war im April der internationale Galatea-Cup in Vrsar. Dieser war mit über 250 Gymnastinnen ein sehr großer Wettkampf, startete bereits am Freitag und endete Sonntagnachmittag! Auch hier konnten die Gymnastinnen aus Graz wieder viele Medaillen mit nach

Hause nehmen! Danke an Vesela und Karin fürs Werten und ein großes Dankeschön an Viki und Mishel für die gute Betreuung der Mädchen!





## 4. Internationaler Grazer Acro Cup



Fee Kasca, Coco Kasca



Helene Fischer, Nina Paic, Livia Schwarz



Tyra Eckert, Stella Prettnner, Jolina Lohr



Philippa Rock, Lilien Eckert, Daria Angerbauer



Carina Angerbauer, Maja Pazolt



Emilia Fink, Hannah Klinkan, Rosina Wessely

### Gold

13-19 WG Philippa Rock, Lilien Eckert Daria Angerbauer

12-18 WP Carina Angerbauer, Maja Pazolt

### Silber

Youth WP Alia Fischer, Orelie Muhr

### Bronze

11-16 WG Emilia Fink, Hannah Klinkan, Rosina Wessely

Zum bereits vierten Mal wurde dieses akrobatische Großereignis von 1. bis 4. Februar 2024 bei uns im ATG ausgetragen. Über 300 Sportler/innen aus insgesamt 8 Nationen waren an den Wettkampftagen von Freitag bis Sonntag am Start. Für die Sportler/innen des Leistungs-

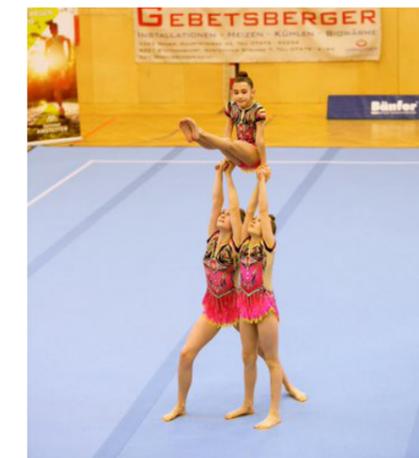
zentrums für Sportakrobatik des ATG war es der erste Internationale Wettkampf der Saison und alle Ergebnisse können sich sehen lassen! Alle acht Formationen sicherten sich den Einzug ins Finale. 2x Gold, 1x Silber, 1x Bronze war am Ende das Ergebnis für die ATG-Sportler/innen. Herzliche Gratulation allen Sportler/innen und noch einmal ein großes Dankeschön an alle, die dieses Großevent im ATG unterstützt haben! Wir freuen uns jetzt schon auf 2025!

## Offene Niederösterreichische Landesmeisterschaften

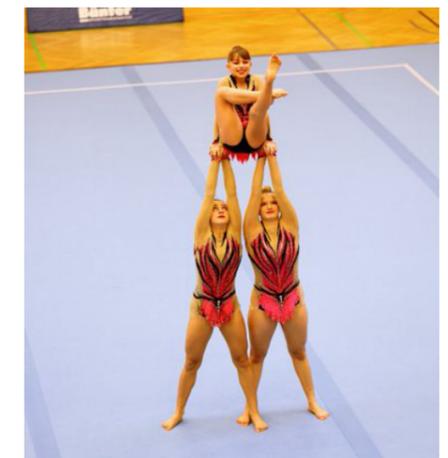
Am 2. und 3. März 2024 fanden in Amstetten die Offene Niederösterreichischen Landesmeisterschaften statt - für die ATG-Athlet/innen ein fixer Termin im Wettkampfkalendar. Insgesamt waren vom ATG 47 Sportler/innen am Start. Für unsere Sportler/innen der Offenen Klasse war es der 1. Wettkampf der Saison, für die Junioren- und Elite-Sportler/innen die erste Möglichkeit, sich für die Weltmeisterschaft im Herbst zu qualifizieren. Am Samstagvormittag standen die Bewerbe der Offenen Wettkampfklasse am Programm. Hier konnten sich Leonore Schrueth und Maja Scheibl in einem 11köpfigen Teilnehmerfeld aus ganz Österreich durchsetzen und sicherten sich die erste Goldmedaille für den ATG. Für Leo Breuer und Lea Karelly war es der erste große Wettkampf und auch die beiden sicherten sich die Goldmedaille. Das Offene 2 Trio Mira Eibl, Paula Kollreider, und Emilia Mössler-Rapp (für Emilia war es der erste Sportakrobatik-Wettkampf überhaupt) sicherte sich am Ende den 7. Platz. Juliane Huber, Florentina Huber und Elena Schauer zeigten mit einer starken Tempo-Kür ihr Können und waren vorerst auf dem 1. Platz.

Leider hatten sie einen kleinen Patzer in der Balance-Kür. Für die Drei reichte es am Ende dennoch für das Podium und sie konnten sich die Bronzemedaille sichern. Die Jugend 1 Sportlerinnen Coco Kasca und Fee Kasca sowie Emilia Fink, Hannah Klinkan und Rosina Wessely überzeugten alle mit ihrer ersten Kür am Samstag und lagen nach dem ersten Tag auf Medaillenkurs. Der erste Tag der Qualifikationsbewerbe für die WM war auch sehr erfolgreich. Daria Angerbauer, Philippa Rock und Lilien Eckert konnten mit einem Punktestand von 52,9 nach dem ersten Tag schon vorab das Qualifikationsticket lösen. Außerdem zeigten die drei

Sportlerinnen das erste Mal einen Doppel-Strecksalto rückwärts in einem österreichischen Wettkampf. Auch das Trio Jolina Lohr, Tyra Eckert und Stella Prettnner überboten die Qualifikationspunkte von 52,0 um mehr als einen Punkt schon am ersten Wettkampftag. Carina Angerbauer und Maja Pazolt hatten leichte Schwierigkeiten bei einem neuen Element und konnten die Punkte noch nicht erreichen. Sonntagfrüh standen dann die Jugendbewerbe am Programm. Auch hier räumte der ATG ab: Gold für Beate Blaszczyk und Chiara Köldorfer-Teuschler in der Klasse Jugend 3 Damenpaar, Gold für Eracle della Pietra und Clara Mörth in der Klasse Jugend 3 MXP,



Elisabeth Wendl, Charlotte Zündl, Lisa Rubinigg



Stephanie Haubenhofer, Lina Striedinger, Lucija Paic

# Offene Steirische Landesmeisterschaften 2024



Silber für Charlotte Zündl, Elisabeth Wendl und Lisa Rubinigg in der Klasse Jugend 3 Trio. In der Klasse Jugend 2 Damenpaare sicherten sich beide ATG-Paare eine Medaille: Gold für Alia Fischer und Orelie Muhr und Bronze für Anna Mörh und Nora Breuer. Auch das Jugend 2 Trio Lucija Paic, Lina Striedinger und Stephanie Haubenhofer erturnte Bronze und somit ihre erste Medaille

dieser Saison. Weiter ging es mit dem zweiten Durchgang der Jugend 1 Sportlerinnen. Fee Kasca und Coco Kasca freuten sich am Ende über die Silbermedaille. Emilia Fink, Hannah Klinkan und Rosina Wessely sicherten sich die Goldmedaille in der Klasse Jugend 1 Trios. Zu guter Letzt waren die Kombinationskuren der Junioren- und Elite-Starter/innen an der Reihe. Daria Angerbauer, Philippa Rock und

Lilien Eckert sicherten sich am Ende mit der Tageshöchstwertung von 27,7 Punkten den Sieg in der Klasse Elite Damentrio. Auch Tyra Eckert, Jolina Lohr und Stella Prettner konnten die Höchstwertung bei den Junioren-Gruppen erzielen und sicherten sich mit 27,0 für die Kombinationskür den 1. Platz. Carina Angerbauer und Maja Pazolt, hatten leider auch in der Kombinationskür Schwierigkeiten mit dem neuen Element, erturnten am Ende aber trotzdem die Bronzemedaille. Zusammengefasst: 7x Gold, 2x Silber und 4x Bronze und 2x WM-Punktlimit für die Sportakrobat/innen des ATGs bei den Offenen Niederösterreichischen Landesmeisterschaften!

*Elisabeth Schweighofer*

Die diesjährigen Offenen Steirischen Landesmeisterschaften der Sportakrobatik fanden am 13. und 14. April im ATG statt. Es gab einen sehr großen Andrang auf die Startplätze: Knapp 140 Formationen, das heißt, mehr als 300 Sportler/innen kämpften um

Medaillen und der ATG mit dem VGT auch um die Steirischen Meistertitel. Insgesamt konnte der ATG 18 Steirische Meistertitel und 4 Steirische Vizemeistertiteln erturnen! Zusätzlich räumten die ATG-Sportler/innen auch bei der Offenen Wertung (das

heißt, alle Bundesländer werden hier gewertet) ab: 8x Gold, 4x Silber, 3x Bronze! Herzliche Gratulation allen Sportler/innen und Trainer/innen zu diesem großartigen Ergebnis!



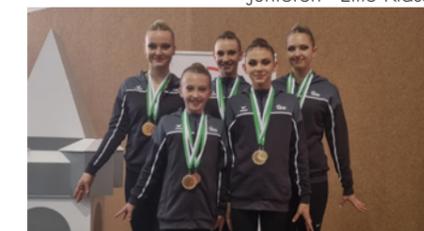
Steirische Meister Jugend 1 Junioren - Elite Klasse



Steirische Meister und Podestplätze Kinder Klassen



Steirische Meister Offene 2 Klasse



Steirische Meister Offene 1 Klasse



Steirische Meister Jugend 2 Klasse



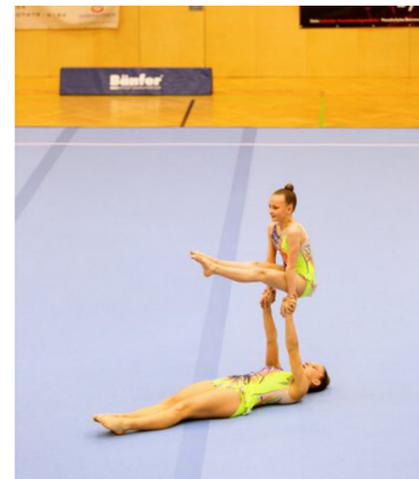
Steirische Meister Jugend 3 Klasse



Alia Fischer, Orelie Muhr



Anna Mörh, Nora Breuer



Beate Blaszczok, Chirara Köldorfer Teuschler



Clara Mörh, Eracle della Pietra



Elisabeth Wendl, Charlotte Zündl, Lisa Rubinigg



Stephanie Haubenhofer, Lina Striedinger, Lucija Paic

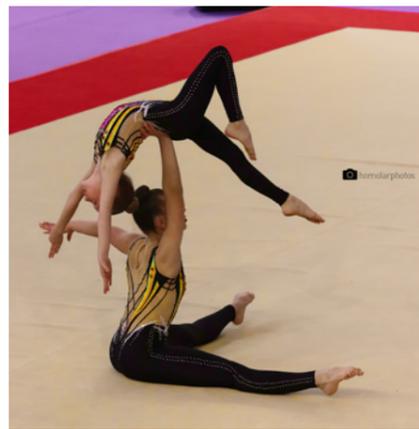
Name	Kategorie	Steirische Wertung	Offene Wertung
Daria Angerbauer-Lilien Eckert-Philippa Rock	Elite W3	Steirischer Landesmeister	1. Platz
Tyra Eckert-Jolina Lohr-Stella Prettner	Junioren W3	Steirischer Meister	1. Platz
Nina Paic-Helene Fischer-Livia Schwarz	Junioren W3	Steirischer Vizemeister	3. Platz
Carina Angerbauer-Maja Pazolt	Junioren W2	Steirischer Meister	1. Platz
Coco Kasca-Fee Kasca	Jugend 1 W2	Steirischer Meister	1. Platz
Emilia Fink-Hannah Klinkan-Rosina Wessely	Jugend 1 W3	Steirischer Meister	1. Platz
Alia Fischer-Orelie Muhr	Jugend 2 W2	Steirischer Meister	1. Platz
Nora Breuer-Anna Mörh	Jugend 2 W2	Steirischer Vizemeister	2. Platz
Stephanie Haubenhofer-Lina Striedinger-Lucija Paic	Jugend 2 W2	Steirischer Meister	2. Platz
Elisabeth Wendl-Charlotte Zündel-Lisa Rubinigg	Jugend 3 W3	Steirischer Meister	1. Platz
Beate Blaszczok-Chirara Köldorfer Teuschler	Jugend 3 W2	Steirischer Meister	3. Platz
Eracle della Pietra-Clara Mörh	Jugend 3 MX2	Steirischer Meister	
Elena Schauer-Florentina Huber-Juliane Huber	Offene 1 W3	Steirischer Meister	1. Platz
Lea Meister-Katharina Novak	Offene 1 W2	Steirischer Meister	3. Platz
Amelie Jurek-Flora Kollreider	Offene 2 W2	Steirischer Meister	7. Platz
Maria Kaltner-Marlies Leb	Offene 2 W2	Steirischer Vizemeister	11. Platz
Mira Eibl-Paula Kollreider-Emilia Mössler Rapp	Offene 2 W3	Steirischer Meister	5. Platz
Leo Breuer-Lea Karelly	Offene 2 MX2	Steirischer Meister	
Eva Kupplent-Klaus Stark	Offene 2 MX2	Steirischer Vizemeister	
Matea Bacher-Elina Bacher	Kinder 1 W2	Steirischer Meister	4. Platz
Sophia Wieser-Smillia Tahernia-Alea Besic	Kinder 1 W3	Steirischer Meister	2. Platz
Lukas Völkl-Fabian Haas	Kinder 2 M2	Steirischer Meister	2. Platz

## Dinamic International Acro Cup



Direkt nach Ostern ging es für die Sportkrobatinnen des Leistungszentrums nach Spanien zum Dinamic International Acro Cup in Valencia. Der diesjährige Cup war international sehr stark besetzt, was vor allem für unsere Jugend-Sportlerinnen höchst interessant war. Nach dem Podiumstraining am Mittwoch stand am Donnerstag für unsere zwei Youth Formationen die Qualifikation am Programm. Sowohl Nora Breuer und Anna Mörth als auch Alia Fischer und Orelie Muhr meisterten ihre Kürübungen bei ihrem ersten internationalen Wettkampf grandios. Alia und Orelie setzten sich in der Qualifikation sogar an die Spitze des 17-köpfigen Teilnehmerfeldes und sicherten sich somit das erste Finale für den ATG. Danach ging es für das Junioren-Trio Daria Angerbauer, Philippa Rock und Lilien Eckert mit ihrer Tempo-Kür auf höchstem Niveau weiter. Mit 27,52 Punkten platzierten sie sich nach einer Kür vorerst auf Platz 2. Das 12-18-Trio Helene Fischer, Livia Schwarz und Nina Paic hatte ebenfalls am Donnerstag ihre erste Qualifikation. Für die drei Mädels lief es am ersten Tag noch nicht ganz optimal. Weiter ging es am Freitag sehr früh mit den 11-16-Bewerben. Hier konnten sowohl Coco und Fee Kasca als auch das Trio Emilia Fink, Hannah Klinkan und Rosina Wessely ihre erste Kür fehlerfrei abrufen und lagen somit

auf Finalkurs. Zu Mittag turnte das Junioren-Trio, Daria Philippa und Lilien ihre Balance-Kür. Leider schlich sich hier ein kleiner Fehler ein, am Ende reichte es aber dennoch für den Einzug ins Finale. Direkt danach stand das erste Finale an. Alia und Orelie behielten auch im Finale die Nerven und sicherten sich am Ende Platz 4 bei ihrem ersten Großereignis. Helene, Livia und Nina hatten ihre zweite Qualifikation wieder am Abend uns zeigten eine grandiose Tempokür. In dem sehr starken 36köpfigen Teilnehmerfeld reichte es aber am Ende nicht für den Einzug ins Finale. Dennoch konnten die Drei beweisen, dass sie trotz einer Handverletzung von Livia auf jeden Fall konkurrenzfähig sind. Am Sonntag war der letzte Wettkampftag. Los ging es wieder sehr früh für unsere 11-16-Sportlerinnen. Coco und Fee sicherten sich einen Platz fürs Finale und turnten auch dort fehlerfrei und sehr souverän und landeten am Ende auf dem starken 7. Platz. Für Emilia, Hannah und Rosina hatte es diesmal in dem starken Teilnehmerfeld noch nicht fürs Finale gereicht, aber auch diese drei Sportlerinnen zeigten großes Potenzial für die Zukunft. Zu guter Letzt stand das Finale des Junioren-Trios an. Daria, Philippa und Lilien zeigten eine großartige Kür und mussten sich am Ende nur Portugal geschlagen geben. Somit



Alia Fischer, Orelie Muhr

eine grandiose Silbermedaille für die drei Sportlerinnen des ATG! Strand und Meer, ein Besuch im Aquarium und Sightseeing kamen in Valencia auch nicht zu kurz und wir konnten erfolgreich am Sonntagabend die Heimreise antreten. Herzliche Gratulation allen Sportlerinnen zu ihren großartigen Leistungen!



Elisabeth Schweighofer, Lilien Eckert, Daria Angerbauer, Philippa Rock, Hannah Suntinger

pf tencheck.com  
Mein Urlaub mit Hund...

Finde jetzt den  
Traumurlaub für dich  
und deinen Hund!

Visit us on



WIE SICH  
GUT GESCHÜTZT  
ANFÜHLT.

Unser umfassender Schutz  
in allen Lebensbereichen,  
von Österreichs meistempfohlener  
Versicherung.

[grawe.at/meistempfohlen](https://grawe.at/meistempfohlen)

**GRAWE** Die meistempfohlene  
Versicherung Österreichs.

\* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Kund:innen von Versicherungen und Banken in ganz Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2019-2023 klar an erster Stelle. Details: [grawe.at/meistempfohlen](https://grawe.at/meistempfohlen)

## 100km-Meisterschaften

Samstag, 27.04.2024, 7 Uhr, Aubad Tulln. Fünf Frauen und 14 Männer stellten sich der Herausforderung der 100 km-Meisterschaften, Staatsmeisterschaft bei den Männern, Österreichische Meisterschaft der Damen, dazu noch Österreichische Meisterschaften Mixed Teams und Masters. 1.266,28 Meter ist die AIMS-vermessene Runde lang. Daraus ergaben sich eine 36,12m verkürzte Eingangsrunde und danach 78 volle Runden. Mahdi Sareban vom Allgemeinen Turnverein Graz, der 2022 an der 100km-WM in Berlin 7.35.09 gelaufen war und der 2023 den Wienmarathon in 2.29.37 absolviert hatte, startete als Favorit auf den Gesamtsieg und damit auch auf den

Staatsmeistertitel. Die österreichische 100 km-Bestleistung von 6.51.36, die Wolfgang Michl ebenfalls 2022 in Berlin aufgestellt hatte, zumindest im Hinterkopf setzte sich Mahdi Sareban von Beginn an die Spitze und hielt das Tempo lange konstant. Die 40. Runde, also mehr als die Hälfte der Distanz, beendete er nach 3.25.44 Stunden. Bei warmen Temperaturen hielt er weitere 13 Runden sein hohes Anfangstempo. Erst danach und erschwert durch das Fehlen eines direkten Konkurrenten wurde das letzte Renndrittel zu einer gelungenen Übung im Hinhalten. Nach 7.10.44 Stunden überquerte Mahdi an der Hand seiner beiden Kinder mit der neuntbesten je von einem Österreicher

über die 100km gelaufenen Zeit die Ziellinie und sicherte sich damit eindrucksvoll den Staatsmeistertitel und den Österreichischen Meistertitel bei den Masters M40.

Georg Mayer (ÖLV)



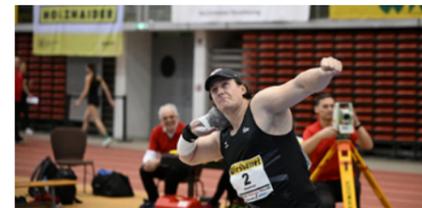
100km Staatsmeister Mahdi Sareban

## Leichtathletik - Hallensaison 2024

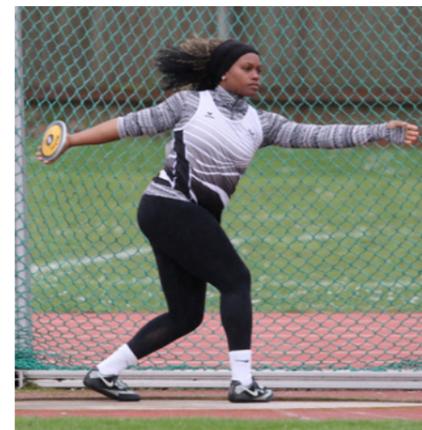
Für die Leichtathlet/innen des ATG ging eine kurze, aber doch sehr erfolgreiche Hallen-/ Wintersaison mit je einem Staatsmeistertitel und einem Österreichischen Meistertitel zu Ende. Heimo Kaspar konnte sich bei den Steirischen Hallenmeisterschaften in Schielleiten den Titel sichern, gefolgt von Alexander Gesierich und Severin Chum. Dafür konnte dann Alexander nach einer sehr kurzen Hallensaison und einem langwierigen Comeback den Staatsmeistertitel im Kugelstoß der Männer, Mitte Februar, erlangen. Mit Ende März fanden die Winterwürfe statt. Bei den Steirischen Winterwurfmeisterschaften der Männer gab es einen Schichtwechsel: Dieses Mal gewann Gesierich Gold und Kaspar

konnte sich Bronze sichern. Bei den Frauen holte sich Touré unangefochten einen erneuten Titel. In der U20 gewann Lina Mesaric den Titel. Die Österreichischen-Winterwurfmeisterschaften verliefen leider mit wenig ATG-Beteiligung, da einige Athleten krankheitsbedingt ausfielen. Mit nur zwei Athletinnen ging es an den Start. Touré holte auch hier (unter sehr schwierigen Bedingungen) erneut einen Titel und damit ihren 4ten Österreichischen Winterwurfmittel in Folge. Mesaric konnte mit einer Saisonbestleistung den 10. Platz erkämpfen. Die erfolgreiche Wintersaison lässt die Werfer/innen auf eine gute Freiluftsaison hoffen!

Djeneba Touré



Staatsmeister Alexander Gesierich



Djeneba Touré

## Bronze für Klaus Müller in Torun

Wir freuen uns mit Klaus Müller, der in der Klasse M80 Bronze bei der Masters EM in Torun im Kugelstoßen

erringen konnte. Seine Weite: 10,53m!

STLV



Klaus Müller © Heidinger

## Saisonbericht-Kunstturnerinnen

### Steirische Herbstmeisterschaft

Die Steirische Herbstmeisterschaft 2023 fand wie gewohnt in der heimischen ATG-Turnhalle statt, d.h., Heimvorteil für unsere ATG-Turnerinnen. In der Elite-Klasse konnte sich Amelie Fuchshofer Platz 2 sichern, nur knappe zwei Zehntel hinter der Erstplatzierten aus Slowenien. In der Allgemeinen Klasse ging der Sieg souverän an Lisa Kürzl. In der Jugendstufe 1 kamen gleich zwei ATG-Turnerinnen aufs Stockerl: Emilia Bernhardt holte sich die Silbermedaille, gefolgt von Mara Baumgartner (3.), Miriam Pfeiffer (5.), Anna-Lena Kraxner (6.) und Estella Wersonik (7.). Den zweiten Platz in der Jugendstufe 2 gewann Maja Engelsman und konnte sich damit für die Österreichischen Jugendmeisterschaft qualifizieren. Anna Hensitska platzierte sich auf Rang 3. In der Jugendstufe 3 platzierten sich Sia Jakse, Vala Aska-Ritter, Emma Roveda, Stella Falcaro und Nell Maierhofer auf den Plätzen 16 bis 20.



Emma Roveda



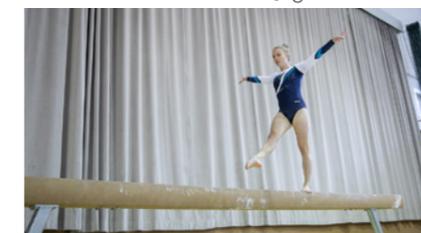
Anna Hensitska



Nell Maierhofer



Jugend 1 und Elite



Lisa Kürzl



Mavie Maierhofer



Vala Aska-Ritter

### Kärnten-Cup 2023

Der Kärnten-Cup konnte diesmal hervorragend als Vorbereitung auf die bevorstehende Österreichische Jugendmeisterschaft genutzt werden, fand er doch zwei Wochen früher und auf den originalen Wettkampfgeländen statt. So ließ es sich der österreichische Turnnachwuchs aus ganz Österreich nicht nehmen, nach Klagenfurt zu reisen – dementsprechend stark war die Konkurrenz. In der Jugend 1 belegte Mara Baumgartner Platz 6, Miriam Pfeiffer Platz 9 und Anna-Lena Kraxner Platz 11. Maja Engelsman erreichte in der Jugend 2 als beste ATG-Turnerin Platz 10, gefolgt von Anna Hensitska (11) und Josephine Bernhardt (13).



Jugend 1



Jugend 3

### Österreichische Jugendmeisterschaft 2023

Die Österreichische Jugendmeisterschaft im Kunstturnen fand dieses Jahr in Ternitz (Niederösterreich) statt. Aus der Riege der ATG-Turnerinnen nahmen in der Jugendstufe 2 Josephine Bernhardt und Maja Engelsman teil. Die Jugendstufe 2 gilt als eine der schwierigsten Wettkampfstufen im österreichischen Turnprogramm. Josephine Bernhardt belegte im starken Starterinnenfeld den 18.

Rang, gefolgt von Trainingskollegin Maja Engelsman auf Platz 19. Bei beiden verhinderte ein Patzer am Startgerät Schwebebalken eine bessere Platzierung.



Josephine Bernhardt



Maja Engelsman

### Offene Steirische Kinder- & Jugendmeisterschaft Kunstturnen/Turn10

Für die Grundlagenstufen und die Turn10-Turnerinnen probierte Turnsport Steiermark erstmals ein Wettkampfformat aus, bei dem sowohl die Grundlagenstufen der Turnerinnen wie auch das Breitenturnprogramm Turn10 in einer gemeinsamen Veranstaltung geturnt wurden. Die Teilnehmerzahl

war groß, die Stimmung der vielen turnbegeisterten Kinder zeigte einmal mehr, dass Turnen eine sehr beliebte Sportart ist! Dazu kamen Gäste aus Kärnten, Wien und Slowenien. Platzierungen der ATG-Kunstturnerinnen: Grundlagenstufe 1: Mavie Maierhofer sicherte sich die Bronzemedaille, Nomi Lin erreichte Platz 5, Felizitas Perner Rang 7, Pauline Weingraber Rang 9, Lea Krainz 10, Luise Hofmann 11, Mara Peer 12, Isabella Kammerhofer 14, Luisa Pussnig 16 und Emilia Primschitz Platz 17. Für Luise, Luisa und Emilia war es der erste Wettkampf überhaupt! In der Grundlagenstufe 2 erreichte Dina Miric den 27. Platz.

### Top-Ergebnisse der ATG-Turnerinnen beim Wiener Kids-Cup

Beim letzten Wettkampf der Herbstsaison durften unsere jüngsten Turnerinnen noch einmal zeigen, was in ihnen steckt - und das setzen sie sehr erfolgreich um! Mit einer Delegation von zwölf Sportlerinnen reiste der ATG nach Wien. In der Grundlagenstufe 2 (Jg. 2012/2013) gewann Lena Schreiber mit deutlichem Vorsprung die Goldmedaille, Trainingspartnerin Dina Miric belegte Rang 3 und steigerte ihre persönliche Bestleistung um ganze zwei Punkte im Vergleich zur Steirischen Herbstmeisterschaft zwei Wochen zuvor!

Lenas jüngere Schwester Hannah konnte in der Grundlagenstufe 1 Jg. 2016 erfolgreich den 5. Platz für sich beanspruchen. In der Klasse der Grundlagenstufe 1 (Jg. 2013-2015) sicherte sich Mavie Maierhofer den zweiten Platz und komplettierte damit den Medaillensatz für den ATG mit Tagesbestnote der Wettkampfklasse am Sprung. Nomi Lin schob sich knapp dahinter auf Rang 3. Mit einem beeindruckenden Wettkampf konnte viertplatzierte Luise Hofmann aufwarten: Nicht nur,

dass es erst ihr zweiter Wettkampf war (Luise ist seit September Teil der Trainingsgruppe), ihr gelang darüber hinaus am Stufenbarren die höchste Punktzahl ihrer Altersgruppe! Pauline Weingraber konnte ihr dieses Kunststück am Boden nachmachen und erreichte den 6. Rang. Mara Peer klassierte sich auf Rang 9, gefolgt von ihren Vereinskolleginnen Isabella Kammerhofer (10.), Felizitas Perner (11.), Lea Krainz (12.) und Luisa Pussnig (13.). Außerdem konnten fast alle Turnerinnen mit einer neuen persönlichen Bestleistung aufwarten.



Dina Miric



Grundlagen 1



Mavi Mairhofer und Nomi Lin



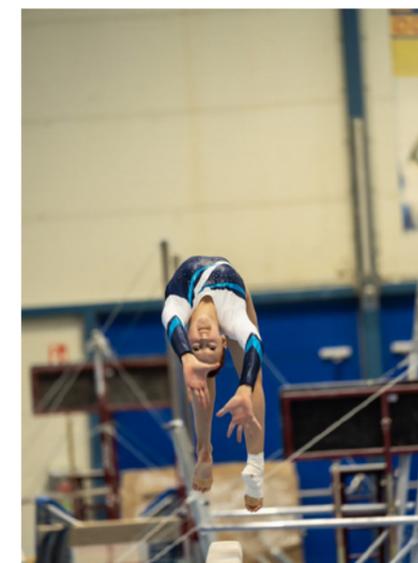
Lena Schreiber und Dina Miric

### Wiener Landesmeisterschaft 2024

Die Frühjahrsaison begann, wie die Herbstsaison endete – nämlich in der Wiener Fun-Sporthalle bei der Wiener Landesmeisterschaft 2024. Diesmal kamen die älteren Turnerinnen zum Zug, denn es war der erste Vorbereitungswettkampf für die Österreichische Staatsmeisterschaft im April. Dementsprechend früh im Jahr fand der Wettkampf statt. Die potentiellen Teilnehmerinnen für das Team Steiermark aus der ATG-Riege nutzten den Wettkampf, um viele neu erlernte Elemente erstmalig im Wettkampf auszuprobieren. Die Juniorinnen schlugen sich mit ihren neuen Übungen hervorragend gegen die Konkurrenz aus Wien, Salzburg und Tirol und so sicherte sich Mara Baumgartner Platz 7, Josephine Bernhardt als jüngste der ATG-Turnerinnen Platz 8 und Anna-Lena Kraxner Platz 9. Emilia Bernhardt musste aufgrund einer Fußverletzung leider das Gerät Sprung auslassen, konnte aber mit der drittschwersten Schwebebalkenübung aufwarten und sich damit den 10. Platz sichern. In der Elite turnte sich Amelie Fuchshofer auf Platz 4 mit der zweithöchsten Boden-Punktzahl, Lisa Kürzl erreichte Platz 11 in der Allgemeinen Klasse.



Anna Lena Kraxner



Emilia Bernhardt

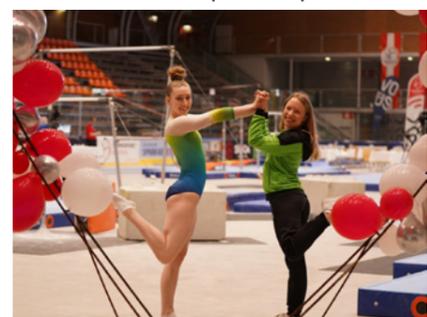
### Staatsmeisterschaft 2024

Einmal quer durch Österreich – sieben Stunden Anreise nahm die steirische Delegation zur Österreichischen Staatsmeisterschaft nach Dornbirn (Vorarlberg) auf sich. Diese bestand bei den Turnerinnen aus Amelie Fuchshofer (Elite, ATG), Lilian Lamperter (Juniorinnen, ATUS Köflach), Emilia Bernhardt (Jun., ATG), Mara Baumgartner (Jun., ATG), Anna-Lena Kraxner (Jun., ATG) und Lisa Kürzl (Allg. Klasse, ATG). Komplettiert wurde das Team durch das Trainer-team Hannah Letschka-Moißl, Markus Schreiber und Moritz Schmidt. So konnte nach zwei Jahren Pause wieder eine Steirische Mannschaft aufgestellt werden – Elite und Juniorinnen werden hierbei zusammengefasst. In dieser jungen Mannschaft hatten die drei ATG-Juniorinnen ihr Staatsmeisterschaftsdebüt, Amelie und Lilian hatten bereits im Jahr davor teilgenommen. Dementsprechend groß war die Nervosität. Dennoch lieferten alle Turnerinnen einen soliden Wettkampf in der Dornbirner Eishalle ab. Auch wenn noch nicht alle Übungen perfekt gelangen, konnten die Turnerinnen wertvolle Wettkampferfahrung für die Zukunft sammeln. Die steirische Mannschaft erreichte den 6. Rang – mit Potential für die Zukunft. Amelie Fuchshofer schaffte dieses Jahr in der Einzelwertung den Sprung in die Top 20. Bei den Juniorinnen erreichte Lilian Lamperter (ATUS Köflach) Rang 11, Emilia Bernhardt Platz 12, Anna-Lena Kraxner Platz 13 und Mara Baumgartner Rang 14. Lisa Kürzl platzierte sich in der Allgemeinen Klasse auf Platz 23. Das Highlight des Wochenendes für die steirischen Turnerinnen war allerdings Lilian Lamperter, die sich nicht nur für das Finale der besten Fünf am Sprung qualifizierte, sondern die Sensation perfekt machte und mit dem Sieg im Sprungfinale die nächste Medaille in die Steiermark holte! Es ist die zweite

Sprungmedaille in den letzten fünf Jahren für die Steiermark und die erste Goldene seit Anfang der 90er!

### Internationaler ASVÖ-Cup – Hans-Peter Demetz Trophy

Ihr internationales Wettkampfdebüt feierten Anna-Lena Kraxner und Mara Baumgartner beim internationalen ASVÖ-Cup in Innsbruck. Im Vergleich zur Staatsmeisterschaft wurden die Übungen noch einmal in der Schwierigkeit aufgestockt – mit Erfolg: Beide konnten ihre Punktzahl steigern. Patzer am Balken (Kraxner) und



Stufenbarren (Baumgartner) verhinderten zwar eine höhere Punktzahl, zeigten aber das Potential für die noch bevorstehende Wettkampfsaison im Mai und Juni. Mara Baumgartner erreichte als beste Österreicherin Platz 17, gefolgt von Anna-Lena Kraxner auf Platz 18.



### Neue Nachwuchsturnerinnen starten im ATG

Auch für den Turnnachwuchs ist bestens gesorgt: Mit Beginn des Sommersemesters startete unsere neue Kunstturngruppe bei Trainerin Ursula

Lehner. Voller Motivation und Eifer trainieren die Mädchen bereits mit sieben und acht Jahren für die ersten Wettkämpfe!

Moritz Schmidt



## Österreichische Staatsmeisterschaften der Kunstturnerinnen und Kunstturner in Dornbirn



Steirische Delegation

Die heurigen Staatsmeisterschaften im Kunstturnen wurden am ersten Aprilwochenende, von 05. bis

07.04.2024 ausgetragen und Österreichs beste Turner/innen konnten sich dort messen. Die Meisterschaft, die mit so vielen Teilnehmer/innen wie noch nie die Zuschauer/innen begeistern konnte, wurde natürlich auch von den besten steirischen Turner/innen besucht. Das steirische Team der Männer setzte sich aus Maximilian Chanterie, Vinzenz Höck, Nicolas Ivkic, Emil Pfurtscheller und Claus Reithofer zusammen. Constantin Lipp fuhr als Einzelturner mit. Leider musste die steirische Mannschaft heuer, wie auch schon im letzten Jahr, auf einen der besten Mehrkämpfer Österreichs verzichten. Alexander Benda erlitt Mitte Februar einen Bruch im Sprunggelenk und konnte daher leider nicht mitturnen. Die Team- und Einzelwertung, die am Samstag ausgeturnt wurden, ergaben ein sehr knappes Ergebnis. Im Mehrkampf

konnte sich Nici Ivkic knapp hinter dem Tiroler Askhab Matiev und vor David Bickl (Vorarlberg) platzieren und erreichte den starken 2. Rang. Ein Sturz am Boden war in diesem engen Duell der ausschlaggebende Faktor. Die steirische Mannschaft turnte sich wie im Jahr 2022 auf den starken 3. Platz. Emil, der zum ersten Mal bei den Staatsmeisterschaften antrat, schaffte es, in seiner Altersklasse den 6. Platz zu belegen, und Constantin wurde nach einem starken Wettkampf ebenso mit dem 6. Platz belohnt. Vinzenz Höck, der unlängst bei den Europameisterschaften in Rimini (IT) den starken 4. Platz in einem sehr spannenden Finale an den Ringen erreichen konnte, gewann in Dornbirn im Finale am Sonntag den Titel an eben diesem Gerät mit fast 2 Punkten Vorsprung. Nici Ivkic sicherte sich neben dem 2. Platz

am Pauschenpferd, dem 3. Platz an den Ringen und dem 3. Platz am Hochreck, den Sieg am Sprung und krönte sich so zum wiederholten Mal auf diesem Gerät zum Staatsmeister. Noch eine überraschende Medaille konnte für die Steiermark gewonnen

werden: Claus Reithofer, der aufgrund seines Studiums und seiner Arbeit sehr wenig Trainings in Anspruch nehmen konnte, turnte sich mit einer sehr sicheren Übung am Sonntag im Finale auf den 3. Platz am Boden. Der ATG und Turnsport Steiermark (Steirischer

Fachverband für Turnen) können somit auf eine äußerst erfolgreiche Meisterschaft zurückblicken! Es war wie jedes Jahr ein tolles Erlebnis für alle Sportler/innen!

Claus Reithofer

## Road to Paris, oder doch in den Bel Paes?



Quali-EM-Rimini



Nici-EM-Reck

Da ist es nun endlich: 2024, das Jahr der Olympischen Spiele in Paris. Doch noch ist der Weg nach Paris für mich, als Geräte-Spezialist, nicht geebnet. Aber die heurige Weltcup-Saison bietet die Chance, sich für die Spiele zu qualifizieren. Da der erste von insgesamt vier Weltcups bereits Ende Februar in Kairo stattfindet und ich erfahrungsgemäß zirka sechs Wochen intensives Training benötige, um in Wettkampfform zu kommen, fällt die Verschnaufpause über die Weihnachtsfeiertage bzw. den Jahreswechsel dementsprechend kurz aus. Die Vorbereitung läuft gut, ohne weitere Probleme, geplant ist das übliche Programm, um

unnötige Fehler zu vermeiden und um uneingeschränkt auf meine über die Jahre aufgebaute Routine bauen zu können. Angekommen in Kairo merkte ich sofort eine einzigartige Stimmung: Die Konkurrenz so groß wie selten auf einem Weltcup, man spürt die Anspannung in der Luft bereits im Training, was normalerweise nicht der Fall ist. Dann kommt er, der erste Wettkampftag. Ich präsentiere meine Übung ohne größere Fehler, uncharakteristisches Schwingen während der Übung bedeutet jedoch Platz 9 für mich und somit kein Finale. Der Auftakt lief nicht ganz nach Plan, aber noch ist nichts verloren! Verschnaufpause gibt es keine, direkt aus Kairo geht es weiter nach Cottbus, wo der zweite Stopp der Serie stattfinden soll. Die Konkurrenz ist dieselbe, nur nochmals möchte ich auf keinen Fall das Finale von der Publikumstribüne mitverfolgen, sondern von der Turnmatte aus mitgestalten! Die Quali-Übung gelingt mir dieses Mal besser, ich habe den Cut geschafft und darf im Finale ein zweites Mal meine Übung präsentieren und um die Medaille ‚ringen‘. Doch das Finale läuft wieder nicht ganz nach Plan: Auch wenn ich die Kraftelemente mit Leichtigkeit absolvierte, machte ich einen teuren Fehler beim Abgang, sodass ich keine Chance auf eine Topplatzierung hatte. Leicht geknickt geht's zurück nach Innsbruck, eine Woche Training zuhause ohne Wettkampf steht am Programm, bevor es schon wieder weiter nach Baku zum nächsten Weltcup geht. Baku,

eine mir altbekannte Stadt, wo ich mich letztes Jahr sogar über eine Weltcup-Medaille freuen durfte, da muss es doch wieder klappen. Guter Dinge trete ich die Reise mit den zwei Tiroler Pferdspezialisten Xheni Dyrmishi und Manuel Arnold an. Wir sind ein motiviertes Trio, und auch das Training vor Ort verläuft nach unseren Vorstellungen. Doch dann passiert mir schon wieder ein Fehler in der Quali, schon wieder der Abgang, der mir zum Verhängnis wird und dazu führt, dass ich das Finale wieder nicht aktiv beeinflussen kann. Zusätzlich bedeutet das verpasste Finale, dass Paris für mich Geschichte ist und dass Olympia ohne steirische Turnbeteiligung stattfinden wird. Schade! Erneut mit dem nicht erhofften Ergebnis ging die Reise zurück nachhause, mit einer adaptierten Saisonplanung und einem neuem Saison-Höhepunkt, der Europameisterschaft in Rimini. Ein klares Ziel für die EM war, die in den letzten Jahren steirische Stärke im österreichischen Turnsport noch einmal zu beweisen und im Idealfall drei (Xhandi, Nici und ich) von fünf Athleten für die Elite-Mannschaft zu stellen. Das Training der Mehrkämpfer verlief vielversprechend und im



Xhandi-Knöchelbruch

direkten Trainingsvergleich mit den Konkurrenten aus Tirol, Vorarlberg und dem Ländle schaute es gut aus, dass unser Vorhaben gelingen würde. Doch bevor der Qualifikationsprozess für die EM richtig begonnen hat, kommt bereits die Hiobsbotschaft für den steirischen Turnsport. Mein langjähriger Trainingskollege Xandi Benda hat sich im Training erneut eine Bänderverletzung am linken Knöchel zugezogen und muss dieses Mal sogar unters Messer, auf den OP-Tisch. Gerade am Weg zurück von einer ähnlichen Verletzung, die er sich im Jahr zuvor bei der EM 2023 in Antalya zugezogen hat, könnte die Diagnose nicht schmerzhafter sein. Ich kenne Xandi aber, er hat schon viel mitgemacht, leider, aber ich bin mir sicher, dass er sich auch dieses Mal wieder zurückkämpfen wird! Zurück zur EM-Vorbereitung: Verschnaufpause gibt es noch immer keine, der erste Qualifikationswettkampf findet in einem Freundschaftswettkampf gegen Norwegen in Oslo statt. Mir gelingt wieder eine saubere Übung und auch der Abgang glückt mir ohne Probleme. Das tut vor allem dem Kopf gut und gibt Selbstvertrauen für die verbleibenden Wettkämpfe. Unser Youngster Nici zeigt sich auch in hervorragender Form, zeigt schöne Übungen auf den Sprunggeräten und eine klasse Flugshow am Reck, sodass er nach dem ersten Quali-Wettkampf

bereits seine Nomination für die EM gesichert hat! Als Vorbereitung für die EM wollte ich den letzten verbleibenden Weltcup noch einmal nutzen, der in der Woche vor der EM in Doha stattfinden sollte. Dieses Mal gelang mir wieder eine gute Quali-Übung, was einen Finaleinzug der besten Acht für mich bedeutete. Auch das Finale zwei Tage später verlief aus meiner Sicht super, auch wenn der 4. Platz natürlich nicht der dankbarste ist. Aber es hat mir gezeigt, dass ich es doch kann, und ich kann voller Vorfreude nach Rimini reisen! Als alter Routinier in Rimini angekommen weiß ich schon ziemlich genau, was in der Woche auf mich zukommen wird. Für meine junge steirische Verstärkung Nicolas Ivkic ist das ein wenig anders, denn für ihn ist es die erste Elite-EM. Aber er behält seine Nerven gut unter Kontrolle und macht vor allem im Training schon einen guten Eindruck! Ganz egal, wie viele Wettkämpfe man bereits geturnt hat, der Wettkampftag bei einem Großereignis ist trotzdem immer eine emotionale Achterbahnfahrt! Nici und das restliche Team zeigten einen soliden Wettkampf, vor allem Nicis Sprung war ein Ausrufezeichen, eine wunderschöne 2½-Schraube und ein Roche (Überschlag-Doppelsalto), das hat schon lange kein österreichischer Turner mehr gezeigt! Auf Nicis zweitem Paradegerät, dem Reck,

ist ihm die Flugshow ein wenig zum Verhängnis geworden und er musste das Gerät ein Mal verlassen. Alles in allem konnte unser Youngster sein unglaubliches Talent und Potential auf der internationalen Bühne in jedem Fall unter Beweis stellen! Ich wollte noch einmal den Einzug ins Finale schaffen und wusste, dass ich mir dafür nicht viele Fehler erlauben dürfte. Dementsprechend angespannt ging ich an die Ringe – und mit ein paar extra PS gelang mir ein echtes Meisterstück, kein Wackler, kein Zucker und nicht einmal ein Schritt beim Abgang bedeuteten 14.900 Punkte und Platz 3 in der Qualifikation! Mit großen Ambitionen und vollgetanktem Selbstvertrauen ging es für mich ins Finale, wieder ein hochkarätiges Finale mit Ex-Welt- und Europameistern. Auch hier gelang mir ein echtes Meisterwerk, wieder alle Positionen präzise und ohne zusätzliche Korrekturen, plus einem Abgang ohne Landekorrektur. Doch nicht nur ich hatte einen guten Tag im Finale, sondern auch meine Konkurrenten, sodass ich am Ende einen Platz abrutsche im Vergleich zur Quali und mich mit Platz 4 begnügen muss. Auch wenn Platz 4 ein wenig undankbar ist, stellt Rimini für mich auf alle Fälle einen sehr versöhnlichen Abschluss für ein dichtes und schwieriges Jahr dar!

Vinzenz Höck



Doha-Betreuerteam



Oslo-Länderkampf



Kairo-Tourist2



Nici-EM-Barren



Finale-Doha



Kairo-Weltcup



Oslo-Lineup



Elite-Team-Rimini



EM-Petrounias

## V



### WM in Kasachstan

Nach einem bereits sehr erfolgreichen Wettkampffahr, mit Finalqualifikationen sowohl bei der EM in Helsinki als auch bei einem World Cup in Marseille, ging es für uns schließlich nach Kasachstan zur AGG-Weltmeisterschaft. Am 22. November 2023 flogen wir, unterstützt von unseren Trainern Pascal und Viki Chanterie über Istanbul in die größte Stadt Kasachstans, nach Almaty. Da wir fast eine ganze Woche in Almaty verbrachten, hatten wir auch die Möglichkeit, als Team die Stadt zu erkunden und neue Eindrücke zu sammeln. Am Freitag startete der Wettkampf mit dem Official Training. Am Samstag war schließlich die Qualifikation, bei der wir uns mit einer soliden Übung, knapp aber doch, als 12. einen Platz im Finale sichern konnten. Das Finale am Sonntag war punktetechnisch nicht ganz so sauber wie unsere Übung am Samstag, weshalb wir schließlich den

12. Platz bei dieser WM belegten. In Anbetracht der vielen Teilnehmerinnen und der starken Konkurrenz freuten wir uns riesig, uns überhaupt für das Finale qualifiziert zu haben, und konnten in dieser Woche unglaublich viele Eindrücke und als fast neues Team wertvolle Wettkampferfahrung sammeln. Es war eine Woche voller schöner Erinnerungen und, sportlich gesehen, auf jeden Fall sehenswerter Leistungen!

### International Tournament in Udine

Am 7. April 2024 hatten wir die Möglichkeit, am Open International Tournament AGG in Udine teilzunehmen. Da wir uns bereits einen Tag vor dem Wettkampf auf den Weg nach Udine machten, hatten wir noch ausreichend Zeit, um die wunderschöne Stadt Udine zu erkunden. Mit großer Warmherzigkeit und Begeisterung wurden wir in Udine empfangen und durften dort zum ersten Mal in diesem Jahr unsere neue Übung bei einem Wettkampf und vor Publikum zeigen. Nach einem etwas unsauberen Podiumstraining schafften wir es trotzdem, eine solide Übung zu

turnen, und erreichten schlussendlich den zweiten Platz. Wir konnten viel Erfahrung von diesem Wettkampf mitnehmen und freuen uns bereits auf unseren nächsten Wettkampf, einen World Cup in Budapest, der von 24.5. bis 26.5. stattfinden wird.

Höfler Marie





## Sommerferienplan 2024:

08. Juli bis 08. September 2024

### Montag:

18.00 – 18.55 Uhr	Damengymnastik	Birgit Steinbrenner	Ballettsaal
18.00 – 18.50 Uhr	#Bodylates/Pilates**	JULIBLUE	gr. Halle Süd//Wiese
19.00 – 20.00 Uhr	#Zumba/Dance**	JULIBLUE	gr Halle Süd
19.00 – 20.00 Uhr	#Yogaerobics	Birgit Steinbrenner	Ballettsaal
19.30 – 21.40 Uhr	Sportakrobatik	Eva Kupplent	GTS/TUS oben

### Dienstag:

09.00 – 09.50 Uhr	#Rückenfit	Birgit Steinbrenner	Ballettsaal
18.00 – 19.00 Uhr	#Rückenfit	Patrizia Bayr-Mathy	Ballettsaal
19.00 – 20.00 Uhr	Fit in jedem Alter	Gerhard Ledl	gr Halle Süd
19.00 – 21.00 Uhr	Shotokan Karate	Michael Drame	Ballettsaal
20.00 – 21.40 Uhr	Volleyball	Werner Lindner	gr Halle Süd

### Mittwoch:

09.00 – 09.55 Uhr	Fasziengymnastik	Birgit Steinbrenner	gr. Halle Süd
10.00 – 10.55 Uhr	#Yogalates	Birgit Steinbrenner	Ballettsaal
18.00 – 19.00 Uhr	#Piloxing/Workout**	JULIBLUE	Funcourt/Ballettsaal
19.30 – 21.40 Uhr	Sportakrobatik	Eva Kupplent	GTS/TUS oben

### Donnerstag:

08.00 – 08.55 Uhr	#Rückenfit	Eva Garcia Sanchez	Ballettsaal
09.00 – 10.00 Uhr	Wassergymnastik	Eva Garcia Sanchez	Freibad
17.00 – 17.55 Uhr	Damengymnastik	Patrizia Bayr-Mathy	gr Halle Süd
18.00 – 18.55 Uhr	#Yoga+Pilates	Patrizia Bayr-Mathy	Ballettsaal
19.00 – 20.15 Uhr	Total Body Workout	Patrizia Bayr-Mathy	gr Halle Süd

### Freitag:

18.00 – 18.55 Uhr	#Rückenfit/Faszienrelease	Birgit Steinbrenner	Ballettsaal
19.00 – 20.00 Uhr	Fit in jedem Alter	Werner Lindner	gr. Halle süd
19.00 – 20.30 Uhr	Shotokan Karate	Michael Drame	Ballettsaal
19.30 – 21.40 Uhr	Sportakrobatik	Eva Kupplent	GTS/TUS oben
20.00 – 21.40 Uhr	Volleyball	Werner Lindner	gr Halle Süd

Training der Leistungsgruppen in Absprache mit ihren Trainern!

# Alle Sommerkurse und Workshops können für Mitglieder zu einem Pauschalbeitrag von € 25.- besucht werden.

\*\* Kurse in Kooperation mit JULIBLUE Fitness. Unter [www.juliblu.at/kursplan](http://www.juliblu.at/kursplan) sind der genaue Plan, kursfreie Montage/Mittwoche und eventuelle kurzfristige Änderungen/Ausfälle ersichtlich. Eine extra Anmeldung ist für ATG Teilnehmerinnen nicht erforderlich!



# 2024

# SOMMER- und FREIBADFEST

Samstag, 22. Juni  
ab 14.00 Uhr  
ATG

Hupfburg  
Grillfeier  
Musik

Showauftritte

Sportspiele

gemütliches Zusammensitzen

Badespass für die ganze Familie!

Wir freuen uns wieder viele Mitglieder begrüßen zu dürfen!



# Graz Mobil

## Eine App der Holding Graz

## FREIBAD – Saisonstart am 25. Mai 2024

Freibadkarten 2024 für Mitglieder sind aktuell nur im ATG Büro erhältlich:

- 5er Block-Eintrittskarte Erwachsene (ab 17 Jahre) 17,00€
- 5er Block-Eintrittskarte Kinder/Jugendliche (von 6 bis 16 Jahre) 12,00€

Freibadsaisonkarte 2024 für Mitglieder:

- Kinder / Jugendliche (von 6 -16 Jahre) € 59,00
- Erwachsene (ab 17 Jahre) € 79,00

Tageskarten an der Freibadkasse für Gäste und Mitglieder:

- Tageskarte: Kinder / Jugendliche (von 6-16 Jahre) € 7,00 / Nachmittagskarte ab 16:30 Uhr: € 5,00
- Tageskarte: Erwachsene (ab 17 Jahre) € 9,00 / Nachmittagskarte ab 16:30 Uhr: € 7,00

Weitere Infos im ATG-Büro: 0316-824345-3



### Geburtstage

Folgenden Vereinsmitgliedern ab 75 Jahren dürfen wir zum Geburtstag gratulieren:

#### Oktober

Edeltraud Pierer zum 83.  
Waltraud Heitzer zum 88.  
Rosemarie Riml zum 84.  
Ingrid Truppe zum 91.  
Helgard Polak zum 85.  
Gerda Pristolitsch zum 79.  
Friedel Härtel zum 78.  
Arnold Sichert zum 84.  
Berthold Veith zum 83.  
Ing. Herbert Habermann zum 87.  
Dr. Egbert Peyer zum 88.

**Gertrude Steinklauber-Denker zum 80.**

#### Juli

Irmgard Morre zum 76.  
Lieselotte Schell zum 85.  
Dr. Gernot Kocher zum 82.  
Eva Wagner zum 83.  
Ingeborg Sailler zum 84.

**Ingrid Walluschek-Wallfeld zum 80.**

Gerhild Praxl zum 82.  
**Holle Fehleisen zum 80.**  
**DI Gerold Pointner zum 80.**  
Maria Pfusterschmied zum 95.  
Gerhard Ledl zum 85.  
Monika Krenn zum 81.  
Adolf Schmegner zum 85.  
Alfred Habjanic zum 85.  
Traute Huber zum 81.  
Mag. Ulrike Zankel zum 77.

#### November

Wilfried Meder sen. zum 88.  
Helga Popelka zum 77.  
Dr. Franz Leopold zum 77.  
Adeline Gugerbauer zum 86.  
DI Harald Allmer zum 81.  
Theresia Windisch zum 77.  
Gertrude Frantz zum 81.  
Gunde Marko zum 81.  
Prof. Klaus Müller zum 81.  
Ing. Hermann Waltl zum 77.

#### August

Ernst Zirngast zum 77.  
Dr. Alfred Moser zum 82.  
Karin Pazolt zum 77.  
Barbara Rausch zum 81.  
Luise Schlosser zum 82.  
Walter Aschbacher zum 84.  
Dr. Sigrid Reinitzer zum 83.  
Sigrid Grobuschek zum 81.  
Dr. Edith Hesse zum 75.  
Johanna Scherr zum 85.  
Liselotte Temmel zum 79.  
Roswitha Nievoll zum 85.  
Helga Zepf zum 85.

#### Dezember

Maria Kammerer zum 87.  
DI Hatto Walten zum 85.  
Reinhard Petek zum 77.  
Anneliese Riegler zum 85.  
Wolf-Dieter Zimek zum 84.  
Wiltraut Wolf zum 83.  
Gertrude Barth zum 82.  
Ing. Michael Waltl zum 79.  
Erna Grill zum 91.  
Marlis Jeschowsky zum 79.  
Ida Jakesz zum 76.  
Peter Javernik zum 78.  
Inge Meysel zum 85.  
Frigga Pohl zum 85.

#### September

Wilhelm Staudinger zum 84.  
Waltraud Angermann zum 83.  
Tanja Elsner zum 87.  
Dr. Dieter Glawischnig zum 86.  
DI Dr. Hermann Pirker zum 81.  
DI Christine Fasching zum 75.  
DI Wolfgang Ibler zum 75.  
Dr. Gerwald Schmeid zum 82.  
**Ing. Anton Seidl zum 80.**  
DI Heinz Holzmann zum 85.  
Ingrid Haindl zum 88.  
Ilse Borkenstein zum 78.  
Marie Luise Cuscoleca zum 78.  
Werner Veith zum 75.  
Günter Ronchetti zum 84.  
Maria Greimel zum 86.  
Erika Hopfgartner zum 75.  
Helmut Fürpass zum 83.  
Dr. Draga Bottler-Kojadinovic zum 78.  
Ingeborg Ivanic zum 85.  
Anni Schröcker zum 91.

#### Todesfälle 2/23 – 3/24

Helga Ledl - 02/23  
Gertrud Wolf - 06/23  
Richard Tandl - 07/23  
Margarethe Schiestl - 08/23  
Irmtraud Regula - 11/23  
Mag. Erich Schönegger - 11/23  
Maria Greimel - 12/23  
Irmgard Skursky - 03/24



GZ 02Z032499M / Verlagspostamt 8010 Graz

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

P.B.B.  
ALLGEMEINER TURNVEREIN GRAZ  
8010 GRAZ, AUSTRIA

## Termine

Samstag, 25. Mai 2024  
Beginn der Freibadsaison

Samstag, 22. Juni 2024  
ATG-Sommerfest

Samstag, 29. Juni 2024  
Ende der Sportstunden für Kinder und Jugendliche

Samstag, 06. Juni 2024  
Ende der Sportstunden für Erwachsene à Sportstunden laut  
Sommerferienplan

12.08.2024- 16.08.2024  
10 Sportarten in einer Woche mit Ganztagsbetreuung

19.08.2024 - 26.08.2024  
Taiji Quan-Intensiv Workshop I

26.08.2024 - 30.08.2024  
Taiji Quan-Intensiv Workshop II

02.09-06.09.2024  
Urban Dance Woche

Montag, 09. September 2024  
Start der Sportstunden für Erwachsene

Montag, 16. September 2024  
Start der Sportstunden für Kinder und Jugendliche